

Deutsche 29er Klassenvereinigung e.V.



Deutsche 29er Klassenvereinigung e.V. Hofhalde 13 78462 Konstanz

Postanschrift – 1. Vorsitzender
Robert Hallmann
Hofhalde 13
78462 Konstanz

Internet: www.29erkv.de
Mail: 1.vorsitzender@29erkv.de

04.02.2026

Qualifikationsrichtlinien der Deutschen 29er Klassenvereinigung e.V. für Europa- und Weltmeisterschaften

Die internationale 29er Klassenvereinigung begrenzt die Teilnehmerzahl für Europa- und Weltmeisterschaften basierend auf der Anzahl der aktiven Segler bzw. Mitgliedschaft der internationalen 29er Klassenvereinigung des jeweiligen Landes. Um eine faire und leistungsorientierte Vergabe der deutschen Startplätze sicherzustellen, gelten die folgenden Bestimmungen.

Allgemeine Qualifikationsregeln

Ab dem Jahr 2027 basiert die Qualifikation auf einem kombinierten System, das sowohl die Konstanz über die Saison als auch den aktuellen Leistungsstand berücksichtigt.

Qualifikationsmodus: Die Vergabe der Plätze erfolgt durch eine Kombination aus der aktuellen Rangliste (Saisonleistung) und spezifischen Qualifikationsregatten (aktueller Leistung). Die genaue Gewichtung und die herangezogenen Regatten werden jeweils rechtzeitig vor Saisonbeginn publiziert. Festgelegt werden jedoch mindestens 18 Wertungswettfahrten.

Team-Stabilität: Es werden nur „feste“ Teams gewertet. Ein Tausch des Vorschoters/der Vorschoterin ist nur mit einer belastbaren schriftlichen Begründung an die Deutsche 29er KV (kurz: KV) zulässig. Der Vorstand der KV wird dann im Einzelfall entscheiden.

Kategorien-Berücksichtigung: Um eine breite internationale Repräsentanz sicherzustellen, werden bei der Platzvergabe gezielt die Medaillenkategorien (U17, Mixed, etc.) berücksichtigt.

Kontingentanpassung: Die Anzahl der verfügbaren Plätze richtet sich nach den jährlichen Zuweisungen der internationalen 29er Klassenvereinigung (Anzahl der Deutschen Mitglieder in der internationalen 29er Klassenvereinigung).

Rückmeldefrist: Teams, die ihren Platz nicht wahrnehmen möchten, müssen dies bis spätestens 60 Tage vor der jeweiligen Meisterschaft schriftlich erklären, damit Nachrücker rechtzeitig informiert werden können. Sollte diese Variante nicht effektiv funktionieren, behält sich die KV vor den Modus

dahingehend zu ändern, dass bis 60 Tage vor einer Meisterschaft eine aktive Meldung der Teams erfolgen muss. Alle gemeldeten Teams werden dann unter Berücksichtigung der Qualifikationskriterien zugelassen.

Verfahren und Abwicklung der Meldungen

Die KV blockt grundsätzlich alle Deutschland zugesprochenen Plätze. Die Vergabe erfolgt durch die KV strikt nach den Qualifikationsrichtlinien. Die KV und die internationale 29er Klassenvereinigung stehen in engen Kontakt und stimmen sich bei den Meldungen ab. Teams, die nicht die Qualifikationskriterien erfüllen und sich dennoch zur Meisterschaft anmelden, werden ohne Erstattung des Meldegeldes von der Teilnehmerliste entfernt. Die KV behält sich für diese Teams weitere disziplinarische Maßnahmen vor.

Über das Meldeverfahren wird von Meisterschaft zu Meisterschaft entschieden.

Sonderregelung für die Weltmeisterschaft 2026 (Kiel)

Aufgrund der besonderen Situation als Ausrichternation im Jahr 2026 gilt für diese Weltmeisterschaft eine einmalige Ausnahmeregelung:

Qualifikationsmodus 2026

Für die WM 2026 in Kiel steht Deutschland ein erweitertes Kontingent von insgesamt 50 Startplätzen zur Verfügung (40 reguläre Plätze + 10 Ausrichter-Plätze).

Einfache Qualifikation: Es wird ausschließlich die Rangliste zum Stichtag 26. Mai 2026 (nach der YES-Regatta) herangezogen. Die Top 50 Teams qualifizieren sich direkt.

Qualifikationszeitraum: 27. Mai 2025 bis 26. Mai 2026.

Mindestanforderung: Es müssen mindestens 9 Wertungsläufe in der Rangliste eingetragen sein.

Team-Stabilität: Es werden nur „feste“ Teams gewertet. Ein Tausch des Vorschoters/der Vorschoterin ist nur mit einer belastbaren schriftlichen Begründung an die Deutsche 29er KV (kurz: KV) zulässig. Der Vorstand der KV wird dann im Einzelfall entscheiden.

Keine Unterkategorien: Für das Jahr 2026 erfolgt die Vergabe rein nach Platzierung, ohne Vorab-Quotierung für U17 oder Mixed-Teams.

Rückmeldefrist: Teams, die ihren Platz nicht wahrnehmen möchten, müssen dies bis spätestens 30. April 2026 schriftlich mitteilen, damit Nachrücker rechtzeitig informiert werden können.

Optionales Kooperationstrainingslager

Für die 50 qualifizierten Teams der WM 2026 wird ggf. ein zentrales Kooperationstrainingslager in Kiel im Zeitraum rund um Himmelfahrt 2026 angeboten.

Dieses Trainingslager ist nicht Bestandteil der Qualifikation, sondern optional.

Organisation: Die Durchführung erfolgt durch die Deutschen Trainer unter der Federführung von Bundestrainer Marc Harms.

Hinweis: Diese Maßnahme wird weder durch die KV koordiniert, noch organisiert.

Alexander Kutz
- Sportwart -